

Dibond, Debond oder ACP Bond?

Ein Vergleich von Aluminium-Verbundplatten

Sind Sie auf der Suche nach einer Aluminiumverbundplatte für eine Werbetafel, Beschilderung, Fassade oder einen Messestand und sind dabei auf die Begriffe Dibond, Debond, ACP Bond oder die Abkürzung ACP gestoßen? In diesem Vergleich erklären wir Ihnen, was die einzelnen Begriffe bedeuten, wie sich die Materialien unterscheiden und wie Sie die richtige Platte für Ihr Projekt auswählen.

Die kurze Antwort: In den meisten Fällen handelt es sich um denselben Materialtyp – eine Aluminiumverbundplatte (ACP). Die Hauptunterschiede liegen in der Marke und dem Hersteller.

Was ist Dibond und wem gehört die Marke?

Dibond ist eine eingetragene Marke des Schweizer Unternehmens 3A Composites. Der Begriff bezeichnet eine Aluminium-Verbundplatte, die aus zwei dünnen Aluminiumblechen und einem leichten Polyethylen-Kern besteht. Das Ergebnis ist eine leichte, steife und formstabile Platte, die sich leicht bedrucken, schneiden, fräsen und montieren lässt.

Da **Dibond** eines der ersten Produkte dieser Art auf dem Markt war und sich weit verbreitet hat, ist sein Name in der Praxis zum Synonym für die gesamte Produktkategorie geworden – ähnlich wie man „Xerox“ statt „Kopierer“ sagt. Dibond ist jedoch eine geschützte Marke eines bestimmten Herstellers; wir erwähnen

Debond und ACP Bond – eine Eigenmarke von DENCOP LIGHTING

Debond und ACP Bond sind die Bezeichnungen, unter denen DENCOP LIGHTING Aluminiumverbundplatten als Eigenmarke anbietet. Vom Aufbau her handelt es sich um denselben Materialtyp wie bei Dibond: zwei Aluminiumbleche und ein leichter Kern. Der Begriff „Bond“ bezieht sich auf den Herstellungsprozess – das Verkleben der Schichten miteinander. ACP ist die Abkürzung für „Aluminium Composite Panel“.

Wenn Sie also „Debond-Paneel“, „Debond-Preis“ oder „Debond 3 mm“ in eine Suchmaschine eingeben, suchen Sie genau nach der Art von Material, die wir unter der Marke Debond / ACP Bond anbieten.

Vergleich: Dibond vs. Debond vs. ACP Bond

Name	Was es ist	Hersteller / Marke
Dibond	Original-Aluminium-Verbundplatte (ACP)	Eingetragenes Warenzeichen von 3A Composites (Wettbewerber)
Debond	Gleiches Material – Aluminium-Verbundplatte	DENCOP LIGHTING Eigenmarke
ACP Bond	Gleiches Material – Aluminium-Verbundplatte	DENCOP LIGHTING Eigenmarke
ACP	Allgemeine Abkürzung für die gesamte Kategorie	Aluminium-Verbundplatte – Produktbezeichnung

Wodurch sich Aluminium-Verbundplatten auszeichnen

Nicht alle ACP-Platten sind gleich. Die wichtigsten Unterschiede, die Ihre Wahl beeinflussen werden:

- **Plattendicke** – in der Regel 2, 3 und 4 mm; am häufigsten wird eine Dicke von 3 mm gewählt.
- **Dicke der Aluminiumschichten** – in der Regel 0,3–0,5 mm auf jeder Seite. Dickeres Aluminium sorgt für eine steifere und langlebigere Platte.
- **Kernart** – Standard-PE-Kern vs. FR-Mineralkern (flammhemmend) für feuerbeständige Anwendungen.
- **Oberflächenausführung und Farbe** – lackierte Oberfläche in verschiedenen Farben (z. B. Debond-Weiß), gebürstetes oder hochglanzpoliertes Aluminium.

Worauf Sie bei der Auswahl achten sollten

Für Werbezwecke (Schilder, Aufkleber, Ausstellungsstände) reicht in der Regel eine Standardplatte mit 3 mm Stärke und einem PE-Kern aus. Für Fassaden und Verkleidungen an Hochhäusern gelten strengere Brandschutzanforderungen – hier ist eine Platte mit einem FR-Kern und den entsprechenden Zertifizierungen erforderlich. Wenn Sie vorhaben, die Platte zu fräsen oder zu biegen (Debond-Schnitt, Herstellung von Profilmuchstaben, Kantenbiegung), berücksichtigen Sie sowohl die Kerndicke als auch die Aluminiumgüte.

Bezugsquellen für Debond / ACP Bond

DENCOP LIGHTING bietet Debond-/ACP-Bond-Aluminiumverbundplatten in Standardstärken und -farben ab Lager an – eine vollwertige Alternative zu Dibond. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Stärke, welcher Kern und welche Oberfläche für Ihr Projekt geeignet sind, wenden Sie sich bitte an uns. Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Häufig gestellte Fragen

Ist Debond dasselbe wie Dibond?

- Vom Aufbau her handelt es sich um denselben Materialtyp – eine Aluminium-Verbundplatte, die aus zwei Aluminiumblechen und einem leichten Kern besteht. Dibond ist eine eingetragene Marke von 3A Composites, während Debond eine Eigenmarke von DENCOP LIGHTING ist. Ihre Eigenschaften und Anwendungsbereiche sind vergleichbar.

Wie viel kostet ein Debond-Paneel?

- Der Preis hängt von der Dicke, der Kernart, der Farbe und der Größe ab. Die aktuellen Preise für Debond-Platten finden Sie direkt in unserem Online-Shop oder Sie können ein unverbindliches Angebot anfordern.

Welche Dicke von Debond sollte ich wählen?

- 3 mm werden am häufigsten für Werbung und Aufkleber verwendet. Bei größeren Formaten und höheren mechanischen Belastungen sollten Sie sich für 4 mm entscheiden; für leichte Anwendungen reichen 2 mm aus.

Lässt sich Dibond schneiden und biegen?

- Ja. Die Platte lässt sich schneiden, fräsen und – nachdem eine Nut gefräst wurde – biegen, um eine Kante zu formen – auf diese Weise werden üblicherweise Kastenbuchstaben und 3D-Werbeelemente hergestellt.

Wofür steht die Abkürzung ACP?

- ACP steht für „Aluminium Composite Panel“. Es handelt sich um einen Oberbegriff für eine ganze Produktkategorie, zu der sowohl Dibond als auch Debond gehören.